

Lasershow mit Bibelsprüchen

Moderne Technologie zum Auftakt der 1000-Jahr-Feier der Stiftskirche

Kaufungen – Gut, dass Glühwein und Punsch bereitstanden. Bei Vollmond und eisiger Kälte begann die 1000-Jahr-Feier der Kaufunger Stiftskirche. Pfarrer Dr. Martin Abraham hatte etwas Einmaliges geplant: Eine Laser-Illumination projizierte Bibelsprüche und Verse auf die Fassade des Gotteshauses.

Bei Minusgraden begrüßte der Geistliche die Kaufunger mit den Worten: „Wir feiern nicht die Mauern, auch nicht uns selbst, sondern die Dankbarkeit, die auch in Zukunft Bestand haben wird. Wir vertrauen als gläubige Christen darauf, dass eine gute Macht hinter allem steht, zu der wir gehören und mit der wir verbunden sind.“

Die mit dem Laser gezeigten Verse standen mit diesen Worten in Zusammenhang. Weiter kündigte Abraham an, dass fortan zu jedem 13. des Monats bis Juli ein besonderes Ereignis an der Stiftskirche angeboten werden soll.

Musikalische Umsetzung

Abraham hob hervor, dass Martin Luther die Bibel für alle zugänglich machen wollte und diese Aktion mit den Zitaten dazu beiträgt, das Wort der Bibel „lichtintensiv unters Volk“ zu bringen. „Einerseits wollen wir Menschen zusammenbringen, andererseits bin ich gespannt, wie die Präsentation auf der großen Wand wirkt, und drittens setzen wir damit ein Statement“, sagte er.

Bevor die Projektoren und die Musik starteten, dankte er Michel Rohrbach von Beats für Dance für die Optik, ProEvents von der katholischen Gemeinde für die musikalische Umsetzung und Bürgermeister Arnim Roß (SPD) sowie dem Ver-



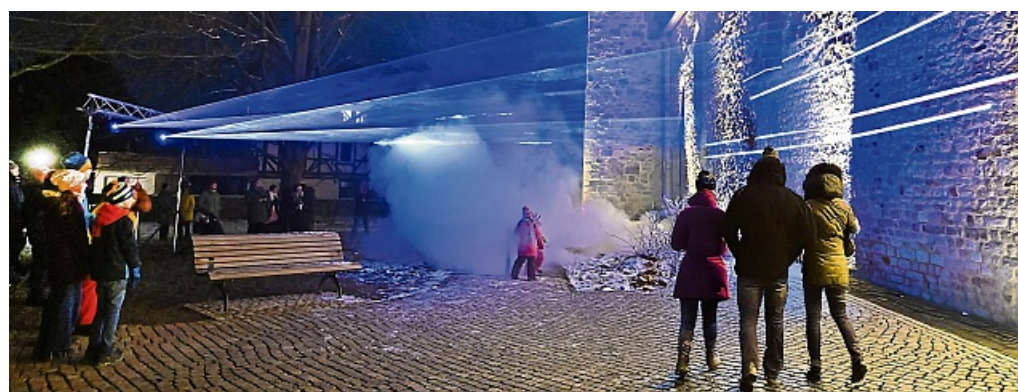
Der Vollmond strahlte bei der Laser-Illumination zur 1000-Jahr-Feier der Stiftskirche.

FOTOS: HANS-GERHARD PFAFF

treter des Gemeindevorstands Karl Helmig, die die Feierlichkeiten das ganze Jahr unterstützen.

Gelungener Auftakt

Verwaltungschef Arnim Roß betonte, dass die Stiftskirche eines der wichtigsten Gebäude der Gemeinde und ein Wahrzeichen von Kaufungen ist. Für ihn sei die Kirche nicht nur ein Gotteshaus, sondern auch ein Ort für kulturelle Begegnungen. Er schätze es sehr, dass die evangelische Kirche für Kunst und Kultur offen ist. Klänge, Licht und die Projektionskunst



Bibelsprüche wurden mit Lasern präsentiert.

verbanden sich auf der Außenwand des Langhauses zu einem einmaligen Eindruck. Der Auf-

takt mit moderner Technologie zur Präsentation biblischer Texte im öffentlichen Raum

kam gut an. Nun können sich Bürger auf das nächste Ereignis freuen. **HANS-GERHARD PFAFF**

Mehr als nur Pflaster verteilen

Carina Brietzke ist die erste Schulgesundheitsfachkraft im Landkreis

Lohfelden – Ob Pflaster, Kühlpack oder allergische Reaktion – wenn Kinder an der Söhre Schule ein medizinisches Problem haben, ist Carina Brietzke zur Stelle. Denn sie ist die neue Schulgesundheitsfachkraft an der Lohfeldener Schule. Damit ist sie eine von etwa 50 in Hessen und die Erste im Landkreis Kassel.

Zum Pressetermin kommt sie ein klein wenig zu spät. Sie hat sich um eine Schülerin gekümmert, die eine Panikattacke hatte. Sich für so einen Fall 30 Minuten Zeit nehmen zu können, ist ein Privileg, was sie schätzt. „Es ist schön, sich die Zeit nehmen zu können, sich auch einmal intensiv um jemanden zu kümmern“. In ihrem früheren Job als Krankenschwester in einem großen Kasseler Krankenhaus sei das oft nicht möglich gewesen. Deshalb und als Mutter zweier Kinder habe sie sich immer wieder nach anderen Berufsmöglichkeiten umgeschaut. Über einen Bekannten sei sie dann auf die Ausschreibung der Schule gestoßen.

Seit 1. Oktober ist sie an der Schule, steht den Schülern zur Seite, wenn sie sich unwohl oder krank fühlen, verteilt Pflaster und Kühlakkus, aber auch Ratschläge. Denn manchmal gehe es auch darum, zuzuhören und den Schülern Raum zu bieten.



Kümmert sich um notleidende Schüler: Schulgesundheitsfachkraft Carina Brietzke in ihrem Büro an der Lohfeldener Söhre Schule

FOTO: MICHAELA PFLUG

Die Schülerin, die sie an diesem Tag betreute, konnte danach wieder in den Unterricht. Auch das ist eines der Ziele des Einsatzes von Schulgesundheitsfachkräften, sie sollen Fehlzei-

ten und den Einsatz von Rettungswagen reduzieren.

„Sie ist eine wichtige Entlastung für Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeiter, wenn es um die Erstversorgung geht“,

sagt Schulleiter Arno Scheinost. Seine Schule hatte sich aktiv um eine Schulgesundheitsfachkraft bemüht. Zudem sei Brietzke in viele Gespräche und Teamsitzungen

beratend eingebunden. Sie gebe den Kollegen Rat und Sicherheit, etwa wenn es beispielsweise um die Einschätzung von Auffälligkeiten bei Schülern gehe, um Angebote für die Suchtprävention oder Fragen zur Inklusion von chronischen kranken Schülern geht. „Sie ist auch eine wichtige Schnittstelle zwischen Kindern, Eltern, Lehrer, Schulsozialarbeitern und anderen Mitarbeitern“.

So ist Brietzke nicht nur im Sanitätsraum aktiv, sondern auch in ihrem Büro. „Ich kümmere mich auch um Gesundheitsförderung und -prävention“. Aktuell arbeite sie zum Beispiel daran, den Schulsanitätsdienst wiederzubeleben und an verschiedenen Zertifizierungen für die Schule.

Der Landkreis als Schulträger hat die Räume ausgestattet. „Wir würden uns freuen, wenn es bald auch an anderen Schulen Schulgesundheitsfachkräfte gebe – trotz unserer finanziellen Lage“, sagt Uwe Koch, Fachbereichsleiter Schulen im Landkreis. Der Mehrwert einer weiteren Person, die sich für das Wohl der Schüler einsetze und für sie da sei, sei heute wichtiger denn je. Die personelle Finanzierung übernehme das Hessische Kultusministerium. Es sei äußerst wünschenswert, dass dieses an dem Programm nicht den Rotstift ansetze. **MICHAELA PFLUG**

Wanderweg im Winter erkunden

Nieste – Ein Wanderweg zu allen vier Jahreszeiten: Die Serie, bei der sich die Veränderungen in der Natur besonders zeigen sollen, geht langsam zu Ende. Nun wird der Premiumwanderweg 11 ein viertes Mal, nämlich im Winter, wandernd erkundet, teilt Horst Hoffmann von der Wanderschule Nieste mit. Am Sonntag, 26. Januar, ab 10 Uhr wird zur Winterwanderung auf dem rund 11,5 Kilometer langen Weg eingeladen.

Unterwegs gibt es immer wieder kleine Stopps mit Erklärungen, Geschichten und Anekdoten. Es soll eine gemütliche Wanderung zum Genießen sein. Der Start ist am Wanderparkplatz der Königs-Alm. Hier kann nach der Wanderung auch noch eingekehrt werden.

Die Wanderschule, die Arbeitsgemeinschaft Grimmsteig Erlebnisregion und der Gesamtverein des HWGHV bitten um eine vorherige Anmeldung: Carsten Noll, Tel. 05605/925218 oder per Mail an buchung@wanderschule-nieste.de. mgo

Wandern mit der Feuerwehr Wellerode

Söhrewald – Wanderfreund aufgepasst: Die Feuerwehr Wellerode lädt für Samstag, 25. Januar, zur traditionellen Winterwanderung ein. Die Wanderung startet um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus Wellerode und endet am Gasthaus „Zum Grünen See“ in Eiterhagen.

Dort gibt es anschließend ein deftiges Mittagessen. Anmeldung bis Freitag, 17. Januar, unter Tel. 01523/6641535. rax

Ferienspiele-Team sucht neue Mitstreiter

Lohfelden – Das Team der Ferienspiele Lohfelden/Söhrewald (FEZ) sucht neue Betreuerinnen und Betreuer. Wer mitmachen möchte, kann am Samstag, 1. Februar, im S'Kuhl an der Crumbacher Straße 18 vorbeischauen.

Vorher sollten Interessenten aber eine Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an die Jugendpflege der Gemeinde unter jugendpflege@lohfelden.de schicken. Ab 15 Uhr können sich alle Interessierten ab 14 Jahren vorstellen. Ab 15.45 Uhr sind alle Interessierten ab 16 Jahren eingeladen, das Team kennenzulernen. mia

SERVICE

APOTHEKEN

apothekerkammer.de
Tel. 08 00/0 02 28 33,
Mi., 9 Uhr, bis Do., 9 Uhr:

Dönche-Apotheke, Korbacher Str.
244-246, Tel. 05 61/40 82 00.

Mohren-Apotheke am Bebelplatz, Friedrich-Ebert-Str. 147, Tel.
05 61/1 48 80.

KONTAKT

So erreichen Sie die
Landkreis-Redaktion:

Sebastian Schaffner
Telefon: 0561/203-1527

Fax: 05 61/2 03-24 00
E-Mail: kreiskassel@hna.de